

Energiegemeinschaft wächst weiter

Bei WKS-Betriebsbesuch wurde ein weiterer Großabnehmer vorgestellt.

Ramingstein. Eigentlich wollte Iso-Span-Geschäftsführer Herbert Schilcher „nur“ das Dach reparieren. Bei einem Spaziergang mit Blick auf das Betriebsgelände von oben entstand die Idee für mehr: „Am Ende haben wir unsere Fassade mit Photovoltaikmodulen verkleidet. Es ist alles feinst säuberlich verarbeitet. Auch die Rückmeldungen aus der Wirtschaft über den Lungau hinaus sind großartig. Neben unseren ökologischen Produkten hinterlassen wir auch damit einen noch saubereren CO₂-Abdruck. Bei unserem Stein mit integrierter Wärmedämmung beträgt der Holzanteil 74 Prozent“, sagt Herbert Schilcher beim LN-Lokalauagenschein.

Rund 350.000 Kilowattstunden werden damit jährlich produziert. Der Gesamtverbrauch des Holzbetonherstellers liegt bei 800.000 kWh. 500.000 kWh sollen schon bald von der neu gegründeten Energiegemeinschaft Lungau abgenommen werden. „Ab Anfang Jänner geht unsere Energiegemeinschaft mit 50 Zählpunkten in Betrieb. Ziel ist es, dass wir unsere Abnehmer fortan je Quartal verdoppeln. Den Großteil des Stroms liefern uns zu Beginn Kleinwasserkraftwerke. Rund sieben Millionen kWh stehen im ersten Jahr zur Verfügung“, sagt WKS-Bezirks-



Von links: Wolfgang Pfeifenberger (WKS Lungau), WKS-Direktor Manfred Pammer, GF Herbert Schilcher (Iso Span), WKS-Präsident Peter Buchmüller und Josef Lüftenegger (WKS Lungau).

stellenleiter Josef Lüftenegger, der gleichzeitig auch Initiator und Obmann der Energiegemeinschaft Lungau ist. WKS-Präsident Peter Buchmüller: „Die Lungauer Energiegemeinschaft ist ein innovatives, revolutionäres und regionales Vorzeigeprojekt für die Energiewende. Ich freue mich sehr, dass sich die Bezirksstelle Lungau der Wirtschaftskammer Salzburg mit vollem Einsatz für attraktive Strompreise und Energieautarkie im Lungau einsetzt.“

Zur Firma Iso Span: Heute liefert der Lungauer Baustoffhersteller in 17 Länder. Nach Österreich und Italien zählt Litauen zu den stärksten Märkten. 2022 wurde das bisher beste Betriebs-

ergebnis erzielt. „Auch 2023 sind wir auf einem sehr guten Weg. Größte Herausforderung bleibt weiterhin dringend benötigtes Personal.“ Über 50 Mitarbeiter sind in Madling angestellt. Aktuell werden 15 weitere Mitarbeiter gesucht. „Im Vergleich sind wir ein kleiner Betrieb in einem großen Markt. Unsere internationalen Märkte forcieren wir seit 1995. Sprachbarrieren haben wir mittlerweile durch unser intaktes Netzwerk mit Ansprechpartnern im jeweiligen Land überwunden.“ Von einer Hauskapelle über Wohnhäuser bis hin zu großen Wohnkomplexen kann mit Holzbeton von Iso Span jede Größenordnung gebaut werden. **perner**